

Kurzübersicht
Begleitende Prüfung der Eröffnungsbilanz
hier Teilbericht 7: **Informationstechnologie (Abschnitt 1)**

Überblick zum Prüfungsumfang

Im Rahmen der begleitenden Prüfung der Eröffnungsbilanz der Landeshauptstadt München legt das Revisionsamt (RevA) hier den Teilbericht 7 Informationstechnologie zur Entscheidung durch den RPA vor.

Die Prüfung umfasste die Ordnungsmäßigkeit der Informationstechnologie der Landeshauptstadt München beziehungsweise der rechnungslegungsrelevanten IT-Systeme einschließlich des technischen und organisatorischen Umfeldes.

Im Rahmen des Abschnitts 1 dieses Teilberichts sind folgende zehn Prüfungen abgeschlossen:

- Prüfung des SAP R/3-Systems
- Prüfung des Verfahrens Projektcontrolling (PJC)
- Prüfung des Verfahrens Personenkontenführung (PKF)
- Prüfung des Verfahrens für den Datenträgeraustausch zur Einnahmenverteilung (DTR)
- Prüfung des Verfahrens für die Auszahlung diverser Vorkonten (TN12)
- Prüfung des Fachverfahrens für die Bearbeitung der Sozialhilfe (LÄMMkom)
- Prüfung des Verfahrens zur Friedhofsverwaltung (OrLando)
- Prüfung des Verfahrens zur Abrechnung der Straßenreinigung in München (StraMuc)
- Prüfung des Fachverfahrens für Gebührenerfassung und Kostenverrechnung (INKAS)
- Prüfung des Verfahrens für den elektronischen Datenabgleich (EDA)

In einem oder mehreren zusätzlichen Abschnitten wird das Revisionsamt noch weitere Prüfungen zur IT durchführen.

Zielsetzung der Prüfung

Ziel der Prüfung war es die Ordnungsmäßigkeit der Informationstechnologie der Landeshauptstadt München sicherzustellen und dabei neben den gesetzlichen Vorgaben aus Art. 103 Gemeindeordnung (GO), § 33a Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) und §§ 57, 58 Entwurf Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (Entwurf KommHV-Doppik) den Grundsätzen ordnungsgemäßer, DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS) zu entsprechen.

Empfehlungen auf der Basis der Prüfungsergebnisse (Zusammenfassung)

- Beschränkung kritischer Berechtigungen auf das notwendige Maß.
- Risikogerechter Einsatz der Protokollierungsfunktionen.

Anlässlich dieser Prüfung ergaben sich auch einige Auffälligkeiten, die aus rechnungslegungsrelevanter Sicht nicht zwingend zu beanstanden sind. Die hierzu von uns gegebenen Hinweise können zu einer qualitativen und wirtschaftlichen Verbesserung der Rechnungslegung beitragen.

Prüfungsergebnisse (Zusammenfassung)

Aus rechnungslegungsrelevanter Sicht bestehen derzeit noch einzelne Einwände. Bevor die Landeshauptstadt München eine Eröffnungsbilanz erstellt, müssen diese Mängel behoben werden. Dabei handelt es sich insbesondere im SAP R/3-System um:

- Die Vergabe kritischer Berechtigungen über das notwendige Maß hinaus.
- Den unzureichenden Einsatz der Protokollierungsfunktionen.

Vorgehen der geprüften Organisationseinheit – Zusammenfassung

Die betroffenen Dienststellen haben zum Teil bereits damit begonnen, die von uns festgestellten Schwachpunkte abzustellen.

Die Zusammenarbeit mit den Dienststellen war sehr gut und kooperativ.

Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt die Feststellungen und trägt die Empfehlungen des Revisionsamts mit.